

„Die große Auseinandersetzung“ (Offb 11,19 - 13,18)

1. Einleitung

- Was bedeutet "geistlicher Kampf" für dich?
- Die Offenbarung beschreibt keinen Fantasy-Mythos, sondern die realen geistlichen Hintergründe unserer Weltgeschichte.

2. Gottes Perspektive (Offb 11,19)

- Der geöffnete Tempel im Himmel zeigt Gottes Thron und Gesetz.
- Bedeutung: Gottes Gesetz ist der Maßstab im Endzeitgericht.

3. Der große Kampf (Offb 12)

- Frau = Gottes Volk, Drache = Satan, Kind = Christus.
- Der Kampf zieht sich von der Geburt Jesu bis zur Verfolgung der "Übrigen".
- Merkmale des "Restes": Sie halten Gottes Gebote und haben das Zeugnis Jesu.

4. Die Werkzeuge Satans (Offb 13)

- Tier aus dem Meer: Symbol für eine lang andauernde, religiös-politische Verfolgungsmacht.
- Tier aus der Erde: Endzeitliche Macht, die religiöse Verführung und Zwang ausübt.
- Malzeichen des Tieres: Symbol für Loyalität gegenüber menschlicher statt göttlicher Autorität.

5. Die Entscheidung

- Wofür entscheidest du dich: Für das Siegel Gottes oder das Malzeichen des Tieres?
- Wie lebst du heute Treue zu Gott aus?

6. Gebet & Anwendung

- Bitte um Klarheit, Mut und Standhaftigkeit im Alltag.

Symbolik (Offb 11,19 - 13,18)

1. Offenbarung 11,19 – Der geöffnete Tempel Gottes

- **Tempel Gottes im Himmel:** Symbolisiert Gottes Gegenwart und Heiligkeit. Die Öffnung zeigt, dass Gott sein Gericht oder seine Herrlichkeit offenbart.
- **Bundeslade:** Ein Zeichen des Bundes zwischen Gott und seinem Volk (vgl. 2. Mose 25). Ihre Sichtbarkeit deutet auf Gottes Treue und die Erfüllung seiner Verheißungen hin.

2. Offenbarung 12 – Die Frau, der Drache und der Kampf im Himmel

- **Die Frau, mit der Sonne bekleidet (12,1):** Wird oft als Symbol für das Volk Gottes (Israel oder die Kirche) gedeutet. Einige Ausleger sehen hier auch Maria, die Mutter Jesu.
- **Der große, feuerrote Drache (12,3):** Repräsentiert Satan (12,9) oder das Böse in Form von politischen Mächten (z. B. das Römische Reich).
- **Der Sohn, der mit eisernem Zepter regiert (12,5):** Bezieht sich auf Christus (vgl. Psalm 2,9).
- **Der Drache verfolgt die Frau (12,13-17):** Zeigt die Verfolgung der Gläubigen durch satanische Mächte in der Geschichte.

3. Offenbarung 13 – Das Tier aus dem Meer und das Tier aus der Erde

a) Das erste Tier aus dem Meer (13,1-10)

- **Tier mit zehn Hörnern und sieben Köpfen:** Ähneln dem Drachen (12,3) und steht für eine gottfeindliche Macht (vgl. Daniel 7). Viele deuten es als Symbol für das Römische Reich (z. B. Kaiser Nero) oder tyrannische Herrscher allgemein.
- **Einer der Köpfe tödlich verwundet, aber geheilt (13,3):** Könnte auf eine scheinbare Wiederbelebung einer untergegangenen Macht hindeuten (z. B. der Nero-Redivivus-Mythos oder antichristliche Systeme).
- **Anbetung des Tieres (13,4-8):** Zeigt die Verführungsmacht des Bösen, die Menschen zum Abfall von Gott bringt.

b) Das zweite Tier aus der Erde (13,11-18) – Der falsche Prophet

- **Hörner wie ein Lamm, spricht aber wie ein Drache (13,11):** Täuscht Frömmigkeit vor, dient aber dem Tier (Satan). Wird oft als religiöse oder politische Propagandamacht gedeutet.
- **Feuer vom Himmel fallen lassen" (13,13):** Imitiert göttliche Macht (vgl. Elia in 1. Könige 18).
- **Bild des Tieres" (13,14-15):** Könnte auf staatliche Götzenanbetung (z. B. Kaiserverehrung) oder moderne Ideologien hinweisen, die absolute Loyalität fordern.
- **Malzeichen (666) auf Stirn oder Hand (13,16-18) 666:** Die "Zahl des Tieres" wird oft als Symbol für Unvollkommenheit (7 = Vollkommenheit, 6 = Mangel) oder als Code für einen Namen gedeutet (z. B. "Nero Caesar" in hebräischer Zahlenwertberechnung).
- **Kaufen und verkaufen nur mit dem Malzeichen:** Zeigt wirtschaftlichen Druck zur Anpassung an gottlose Systeme.

Zusammenfassung der Deutungsansätze

- **Historisch:** Viele Symbole beziehen sich auf die Christenverfolgung im Römischen Reich (1. Jh.).
- **Eschatologisch:** Manche sehen hier Vorhersagen für endzeitliche Mächte (Antichrist, globale Tyrannei).
- **Symbolisch-allegorisch:** Die Bilder stehen für den ständigen Kampf zwischen Gottes Reich und den Mächten des Bösen in der Weltgeschichte.

Die Offenbarung verwendet bewusst rätselhafte Symbole, um sowohl zeitgenössische Bedrängnis (z. B. unter römischer Herrschaft) als auch universelle geistliche Wahrheiten (Kampf zwischen Gut und Böse) auszudrücken. Eine eindeutige, wortwörtliche Auslegung ist oft schwierig, aber die Kernbotschaft ist klar: Gott behält die Oberhand, und seine Treuen werden am Ende gerettet.